Dem Paradies so nah

Labriz auf der Seychellen-Insel Silhouette ist ein Refugium für verwöhnte Urlauber, Wellness-Jünger – und Schildkröten.

Fotos: Max Maxen (1)

Die Rezeption des Labriz Silhouette-Resorts.

Stimmungsvoll – der Hauptpool des Resorts in der Dämmerung.

In den frühen Morgenstunden legt das Boot von Mahé auf der Insel Silhouette, der drittgrößten Insel der Seychellen, an. Die Koffer werden auf Golf-Wagen geladen und zur offenen Rezeption ins Labriz-Resort gebracht. Dort warten schon kühle Drinks und kleine Snacks auf die Gäste der 5-Sterne-Anlage.
Labriz ist gerade mal zwei Jahre geöffnet und zählt zu den wenigen exklusiven Resorts weltweit, die Luxus, Erholung und unberührte Natur auf einem sehr hohen Niveau vereinen. Vor Kurzem wurde es von den World Travel Awards zum „Seychelles Leading Resort 2008“ gewählt. Die Lage inmitten eines unberührten tropischen Regenwalds und eines Meeres-Nationalparks ist einzigartig. 35 Quadratkilometer misst die Insel, deren Vegetation so üppig und undurchdringlich ist, dass die TV-Serie „Lost“ hier gedreht werden könnte. Labriz beschäftigt rund 350 Mitarbeiter aus 16 Ländern, die im Service, in den Restaurants und in den Außenanlagen arbeiten.

Luxuriöse Unterkünfte

Wer eine Beach-Village gebucht hat, kommt in den Genuss eines eigenen Swimming-Pools, direkten Zugang zum Meer sowie einen Pavillon für ein romantisches Candlelight-Dinner. Die rund 100 qm große Beach-Villa ist mit einem Luxus-Bad mit riesiger, runder Wanne in der Mitte des Raums ausgestattet. Die Einrichtung des Wohnraums zeigt sich edel-minimalistisch, mit dunklem Holzfußboden, Ankleideraum, großzügiger Sofa-Landschaft und einem Arbeitsplatz mit W-LAN.
Noch vor dem Frühstück geht es direkt von der Terrasse der Villa an den feinen Puderzucker-Strand. Und ins flache Meer, hinaus zum hauseigenen Riff, an dem die Unterwasserwelt einzigartig ist. Wassersportfans kommen hier auf ihre Kosten – egal, ob man lieber taucht, schnorchelt oder Hochsee-Angeln möchte.
Wer komplett entspannen will, kann dies in der „Aquum“-Spa tun. Die Wellness-Oase ist mitten in den Urwald gebaut, um Felsen herum, die mitten aus den Treatment-Rooms ragen. Eine Reiki-Behandlung holt

Fotos: Max Maxen (4)

Oben: Die Beach Villa mit rund 100 qm ist stilvoll und elegant eingerichtet.

Unten: Ein privater Pool, Sonnenliegen und Kuschelecken gehören zu jeder Beach-Villa.

Unvergesslich – ein Sonnenuntergang im Indischen Ozean.

jeden gestressten Manager wieder auf den Boden zurück, für die Schönheit bieten sich die „Caviar Rejuvenation"- und „Designer Lift"-Behandlung an. Eine private Yoga-Stunde bei Sonnenaufgang ist ebenfalls buchbar.

Kulinarik

Gäste des Labriz-Resorts können in vier unterschiedlichen Restaurants unter der Ägide des italienischen Chefkochs Antonio Parente speisen. So lockt das „Grann Kaz"-Restaurant mit typisch kreolischen Spezialitäten. Es ist in einem alten Plantagenhaus im Kolonialstil untergebracht. Das italienische Restaurant „Portobello" mit großem Weinkeller lässt keine Wünsche offen, ebenso wie das Café Dauban, in dem das Frühstücks-Buffet serviert wird. Ein echtes Highlight ist das „Sakura" mit offener Showküche und Teppanyaki-Grill. So wird das

Oben: Das Paradies Labriz – Strand, blaues Meer und eine Palme mit Hängematte.

Mitte: Der Teppanyaki-Grill im Restaurant Sakura.

Unten: Das italienische Restaurant Portobello.

Fotos: Max Maxen (4)

Traumreisen zu den schönsten Inseln im Indischen Ozean

Blue Ocean Travel®

Sind Sie bereit für Ihren Traum?

SEYCHELLEN ★ MAURITIUS ★ RODRIGUES ★ MADAGASKAR ★ LA REUNION ★ MALEDIVEN

+49 (0) 92 87/99 88 10

www.blueoceantravel.com

Blue Ocean Travel® GmbH · Schillerstraße 17 · D-95100 Selb · E-Mail: info@blueoceantravel.com · Fax: +49 (0) 9287 - 9988118

Dinner „Labriz Special“ direkt vor den Augen der Gäste zubereitet. Es besteht aus Hummer, Hühnchen, Thunfisch, Rinderfilet, Lammkotelletes, verschiedenen Gemüsen und Reis. Ein speziell ausgebildeter Koch würfelt, hälftet und schnetzelt die Köstlichkeiten auf dem Teppanyaki-Grill – die Zeremonie dauert rund zwei Stunden.

Uralte Bewohner

Silhouette ist ein Refugium für Riesenschildkröten. Das inseleigene Schutz- und Aufzuchtprojekt wird von Ron Gerlach, einem gebürtigen Südafrikaner, geleitet. Er züchtet die noch wenigen erhaltenen Schildkröten dieser Art, von der man früher dachte, dass sie ausgestorben seien. Adam ist sein ganzer Stolz – er ist über 130 Jahre alt und sehr verliebt in Josephine, ca. 80 Jahre. Josephine legt etwa ein Dutzend Eier im Jahr, doch nicht aus allen schlüpfen kleine Schildkröten-Babys. Wer mag, kann einen Nachfahren von Adam und Josephine adoptieren – gegen eine Spende von 300 Euro erhält man ein Zertifikat und ist damit „Pate“ einer Schildkröte.

Oben: Adam ist eine rund 130 Jahre alte Riesenschildkröte.

Unten: Ron Gerlach leitet das Schildkröten-Aufzucht-programm auf Silhouette.

Informationen zu Labriz Silhouette: www.labriz-seychelles.com

Anreise: Mit Air Seychelles ab Paris nach Mahé (inkl. Zubringerflug von Düsseldorf nach Paris) oder ab Frankfurt Nonstop. Shuttle-Boot von Mahé zur Insel Silhouette.

Pauschalangebot: Der Spezial-Reiseveranstalter Blue Ocean Travel bietet eine Woche ab 2.800 Euro inkl. Flug ab Deutschland, Übernachtung und Frühstück pro Person an.
Informationen: www.blueoceantravel.com

Währung: Seychellen-Rupie (SR), 1 Euro = ca. 11 SR
Dollar, Euro und alle gängigen Kreditkarten werden akzeptiert.

Impfung: Keine speziellen Impfungen vorgeschrieben.

Reisedokumente: Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate gültig sein, außerdem muss man im Besitz eines Rückflug-Tickets sein.

Wetter: Ganzjährig tropische Temperaturen, zwischen 26 und 34° Celsius, Wassertemperatur zwischen 25 und 33° Celsius.

Informationen: Fremdenverkehrsamt Seychellen, Telefon: 089.23 66 21 68, www.seychellen.com

Fotos: Max Maxen (2)